

Inbetriebnehmen

⚠ Schäden durch falsches Aufstellen und Anschließen.
Ein falsches Aufstellen und Anschließen des Trockners führt zu schweren Sachschäden.
Beachten Sie das Kapitel „Installieren“ in der Gebrauchsanweisung.



⚠ Dieser Trockner enthält ein brennbares und explosives Kältemittel.
Beachten Sie das Kapitel „Installieren“ in der Gebrauchsanweisung.

Voraussetzungen für die Vernetzung
Beachten Sie für die Vernetzung folgende Voraussetzungen:

- Am Aufstellort ist ein Heimnetzwerk verfügbar.
Halten Sie das WLAN-Passwort bereit.
 - Die Miele App ist auf einem mobilen Endgerät vorhanden.
 - Sie besitzen ein Benutzerkonto in der Miele App.
- Sie können die Vernetzung auch zu einem späteren Zeitpunkt durchführen. Überspringen Sie in der Inbetriebnahme den Menüpunkt „Vernetzung“.

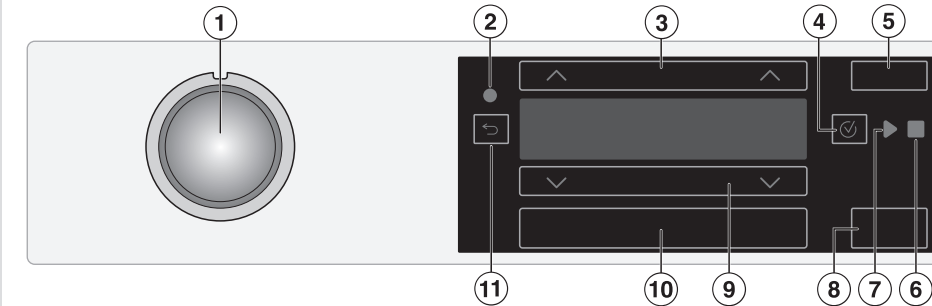
Inbetriebnahme durchführen

- Drehen Sie den Programmwähler auf ein beliebiges Programm.
- Folgen Sie den Schritten im Display. Die Inbetriebnahme wird mit der Kalibrierung abgeschlossen.

Pflegesymbole

- ☒ nicht im Trockner trocknen
- ☒ im Trockner trocknen
- ☒ im Trockner trocknen + Schonen
- ☒ Bügeln (●●● heiß, ●● mäßig, ● warm)

Kennenlernen



- 1 Programmwähler
- 2 Optische Schnittstelle für den Kundendienst
- 3 Tasten Pfeile ^

- 4 Taste OK ✓
- 5 Kontrollleuchte PerfectDry
- 6 Taste Stopp ■
- 7 Taste Start ►

Das Display kann durch spitze oder scharfe Gegenstände, wie z. B. Stifte, zerkratzt werden.
Berühren Sie das Display nur mit den Fingern.

- 8 Taste Wäsche nachlegen
- 9 Tasten Pfeile v
- 10 Tasten Extras
- 11 Taste Zurück ◀

Wash2Dry

Die Waschmaschine und der Trockner müssen vernetzt sein. Auf Basis der von der Waschmaschine übertragenen Programmdatei stellt der Trockner automatisch ein speziell abgestimmtes Trocknungsprogramm ein, das im Bedarfsfall geändert werden kann.

Sie müssen nur noch die Wäsche einfüllen und das Programm starten.
Bei Waschprogrammen für sehr empfindliche Textilien (z. B. für Gardinen) bietet der Trockner kein Trocknungsprogramm an.

PerfectDry

PerfectDry gewährleistet eine präzise Trocknung, worauf auch der Kalkgehalt des Wassers, in dem die Wäsche gewaschen wurde, einen Einfluss hat. Das aktive PerfectDry stimmt den Trockenprozess auf die Wäscherestfeuchte und die Wasserqualität ab, wodurch die Programmlaufzeit immer genauer wird. PerfectDry ist nicht in Programmen mit einer wählbaren Dauer aktiv.

Menüebene verlassen

Berühren Sie die Taste ◀ Zurück. Das übergeordnete Menü wird angezeigt.

Programm wählen

Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Programm.

Trommelbeleuchtung

Die Trommelbeleuchtung leuchtet die Trommel sowie den Vorraum des Trockners aus. Die Trommelbeleuchtung wird automatisch bei Türöffnung eingeschaltet.

FragranceDos

Das Duftsysteem FragranceDos bietet Ihnen die Möglichkeit, Textilien mit dem Duftflakon eine besondere Duftnote zu verleihen und aufzufrischen.

Energiesparen

Durch diese Maßnahmen können Sie den Energieverbrauch senken:

- Wäsche maximal in der Waschmaschine schleudern
- die volle Beladungsmenge trocknen
- bei hoher Raumtemperatur gut lüften
- die Flusenfilter reinigen

Bedienreihenfolge

Am Trockner

grundsätzlich:

1. Wäsche vorbereiten
2. Trockner einschalten
3. Wäsche einfüllen
4. Tür schließen
5. Programm wählen
6. Programmparameter einstellen
7. Mit ► Start starten
8. Programmende Wash2Dry:

1. Wäsche vorbereiten
2. Trockner einschalten
3. Wäsche einfüllen
4. Tür schließen
5. Wash2Dry wählen
6. Mit ► Start starten
7. Programmende

Über die App

1. Wäsche vorbereiten
2. Den Programmwähler auf die Stellung *MobileStart* drehen.
3. Wäsche einfüllen
4. Tür schließen
5. Mit ► Start starten
6. Programm über App wählen
7. Programm über App starten
8. Programmende

Tipps zu den Bedienschritten

Wäsche vorbereiten

- Kontrollieren Sie, dass die Trommel leer ist.
- Entnehmen Sie Fremdkörper und alle Gegenstände, wie z. B. Waschmittel-Dosierhilfe oder lose Bügel von BHs.

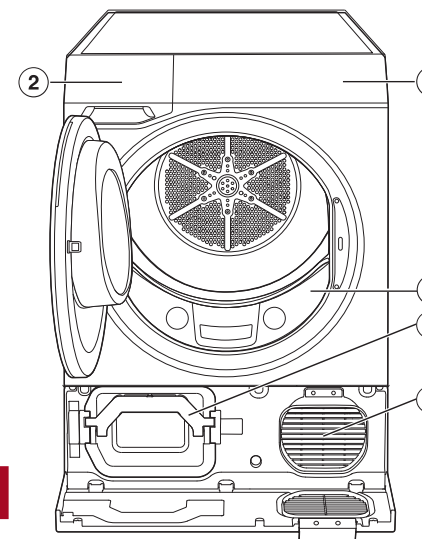
Wäsche einfüllen

- Legen Sie die aufgelockerte Wäsche in die Trommel.

Tip: Beachten Sie die maximale Beladungsmenge der angezeigten Programme im Display.

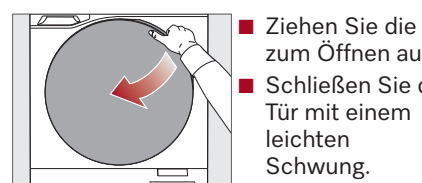
Tätigkeiten nach Wäscheentnahme

- Reinigen Sie die Flusenfilter im Einfüllbereich der Tür.
- Leeren Sie den Kondensatbehälter.



- 1 Bedienblende
- 2 Kondensatbehälter
- 3 Flusenfilter
- 4 Halter mit Sockelfilter
- 5 Kühlluftgebläse

Tür öffnen/schließen



- Ziehen Sie die Tür zum Öffnen auf.
- Schließen Sie die Tür mit einem leichten Schwung.

Weitere Bedienoptionen

Zeitwahl

Sie können mit der Zeitwahl das gewünschte Ende des Trockenprogramms einstellen. Die Zeitwahl ist in einem 24-Stunden-Zeitraum möglich.
Weitere Informationen erhalten Sie in der Gebrauchsanweisung.

Wäsche nachlegen (AddLoad)

Das Nachlegen oder Entnehmen von Wäsche ist möglich, wenn *Wäsche nachlegen* leuchtet.

- Wählen Sie *Wäsche nachlegen*. Das Trockenprogramm wird unterbrochen.
- Öffnen Sie die Tür des Trockners.
- Legen Sie Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche.
- Schließen Sie die Tür des Trockners.
- Wählen Sie ► Start. Das Programm wird fortgesetzt.

Programmänderungen nach Programmstart

Zum Schutz vor einer unbeabsichtigten Änderung ist nach Programmstart keine Programmumwahl möglich.

Programm abbrechen

- Wählen Sie ■ Stopp. Im Display wird die Frage angezeigt, ob Sie das Programm abbrechen wollen.
- Bestätigen Sie Ihre Wahl mit ✓ OK. Das Programm wird abgebrochen.

Programm unterbrechen

- Drehen Sie den Programmwähler auf Stellung 0.
- Um das Programm fortzusetzen, drehen Sie den Programmwähler auf das unterbrochene Programm.

1. Programm wählen

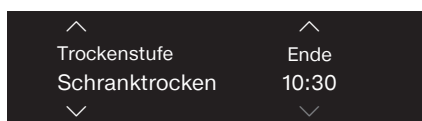
- Drehen Sie den Programmwähler.

Weitere Programme wählen

- Drehen Sie den Programmwähler auf *Weitere Programme*.
- Bestätigen Sie mit ✓ OK.
- Wählen Sie mit ^ v das gewünschte Programm über das Display und bestätigen Sie mit ✓ OK.

2. Programmparameter einstellen

Trockenstufe wählen
Bei vielen Programmen können Sie eine Trockenstufe wählen. Die Auswahlmöglichkeit variiert.



- Wählen Sie mit einer der Tasten ^ oder v eine Trockenstufe.

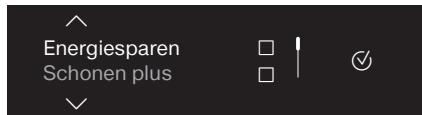
Dauer wählen

Bei einigen Programmen, wie z. B. *Lüften warm* können Sie eine Dauer wählen.

- Ändern Sie die Dauer (Std) mit ^.
- Verkürzen Sie die Dauer mit v.

Extras wählen

- Aktivieren Sie das gewünschte Extra direkt oder über die Taste *Extras*.



- Wählen Sie mit ^ v das gewünschte Extra über das Display und bestätigen Sie mit ✓ OK.

Um ein anderes Extra zu wählen, muss das zuerst gewählte Extra (wie auch beim Aktivieren) deaktiviert werden.

3. Programm starten

- Wählen Sie ► Start.

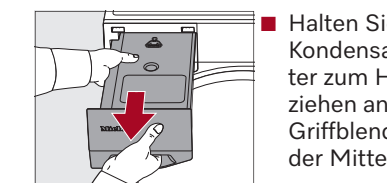
- Die Programmlaufzeit wird durch die Art, Menge und Restfeuchte der Wäsche beeinflusst. Daher kann die angezeigte Restzeit bei jedem neuen Programm unterschiedlich sein.

- *PerfectDry* erkennt, wenn wenig oder trockene Wäsche eingefüllt ist (Trommelleersensierung). Zur schonenden Trocknung wird die Programmlaufzeit automatisch verkürzt.

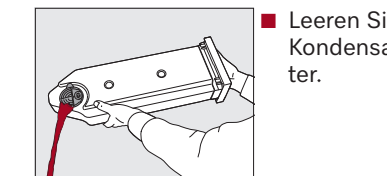
Kondensatbehälter

Kondensatbehälter leeren
Leeren Sie den Kondensatbehälter nach dem Trocknen und nach Anzeige im Display.

- Schließen Sie zuerst die Trocknertür.

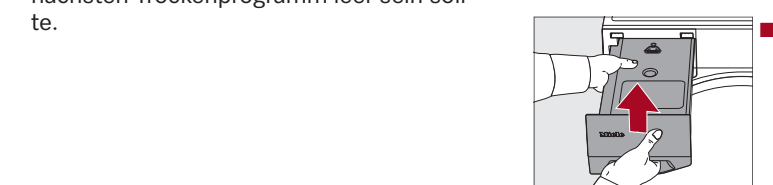


- Halten Sie den Kondensatbehälter zum Herausziehen an der Griffblende und in der Mitte fest.



Tip: Sie können Kondenswasser auffangen, um es für das SteamCare zu verwenden, falls der Kondensatbehälter beim nächsten Trockenprogramm leer sein sollte.

Kondensatbehälter hineinschieben



Energiesparen
Energieeinsparung beim Trocknen, bei längerer Dauer.

Schonen plus

Die Textilien werden temperaturschonend getrocknet.

Geeignet für alle Kleidungsstücke mit dem Pflegesymbol ☒, z. B. aus Acryl. Die Programmdauer verlängert sich.

SingleDry

Einzelne, wenige Textilien können in kurzer Zeit getrocknet werden.

Maximale Beladung: 1 kg

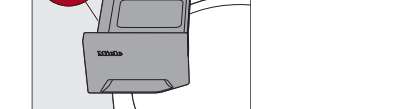
Extra leise

Geräuschreduzierung beim Trocknen.

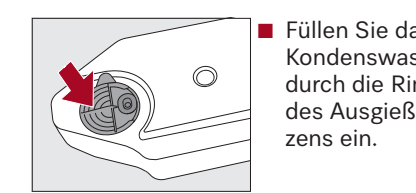
Kondensatbehälter Füllstand prüfen

Wenn Sie SteamCare nutzen, muss der Kondensatbehälter mindestens bis zur Markierung —min— gefüllt sein.

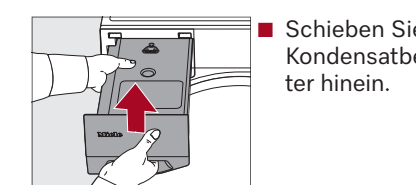
- Prüfen Sie den Füllstand.



⚠ Füllen Sie nur im Ausnahmefall Leitungswasser ein und sonst nur Kondenswasser, das z. B. beim Trocknen anfällt.



Kondensatbehälter hineinschieben



- Schieben Sie den Kondensatbehälter hinein.

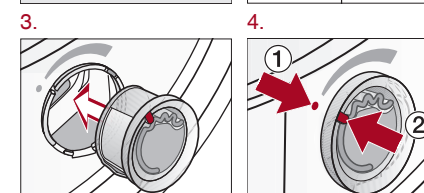
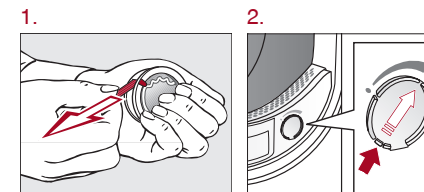
FragranceDos

Tip: Um die Duftintensität zu verstärken, nutzen Sie beide Steckplätze. Oder wechseln Sie bequem zwischen unterschiedlichen Düften.

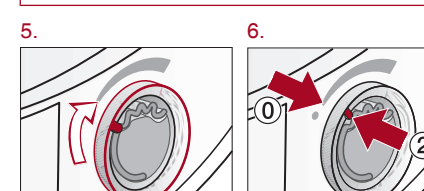
Schließen Sie den nicht genutzten Steckplatz.

Beachten Sie die Kapitel „Sicherheitshinweise und Warnungen“ und „Bedienen“ in der Gebrauchsanweisung.

Duftflakon einsetzen

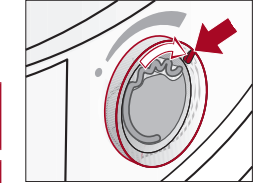


Die Markierung 2 muss auf Position 1 weisen.



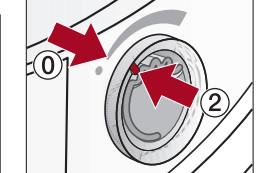
Die Markierung 2 muss auf Position 0 weisen.

Duftintensität einstellen



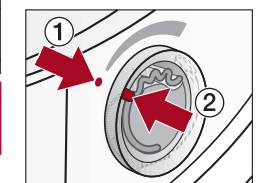
- Je weiter Sie den äußeren Ring des Duftflakons nach rechts drehen, desto stärker wird die Duftintensität.

Duftflakon schließen

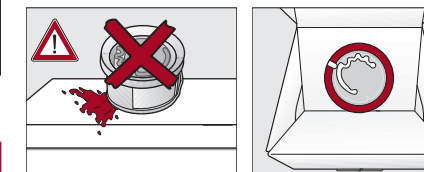


- Drehen Sie den äußeren Ring nach links, bis die Markierung 2 auf Position 0 weist.

Duftflakon entnehmen



- Drehen Sie den äußeren Ring, bis die Markierung 2 auf Position 1 weist.
- Entnehmen Sie den Duftflakon.



Damit kein Duftstoff ausläuft, dürfen Sie den Duftflakon nicht hinlegen.

- Lagern Sie den Duftflakon in der Verkaufsverpackung.

Programmübersicht

Programm	Beladung	Wäscheart	Tipp
ECO	9 kg	Normal nasse Baumwollwäsche, wie für <i>Schränktrocknen</i>	Dieses Programm ist vom Energieverbrauch für das Trocknen von normal nasser Baumwollwäsche am effizientesten. Bei <i>HygieneDry</i> auf 4,5 kg reduzieren.
Baumwolle	9 kg	T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche, Arbeitskleidung, Jacken, Decken, Schürzen, Kittel, Frotteierhandtücher, Frotteierbadetücher, Frotteierbademäntel, Biber-/Frotteierbettwäsche	Knöpfe oder Reißverschlüsse schließen.
Pflegeleicht	4 kg	Textilien mit synthetischen Fasern, Mischgewebe oder pflegeleicht ausgerüstete Baumwolle, z. B. Pullover, Kleider, Hosen und Socken/Strümpfe	—
Feinwäsche	2,5 kg	Empfindliche Textilien aus synthetischen Fasern, Mischgewebe, Viskose mit dem Pflegesymbol  , z. B. Dessous und Textilien mit Applikationen	Knöpfe oder Reißverschlüsse schließen
Jeans	3 kg	Alle Textilien aus Jeansstoff	—
Hemden/Blusen	2 kg	Hemden und Blusen aus Baumwolle oder Mischgewebe	—
MobileStart 	Programmwahl und Bedienung über die Miele App		
Wash2Dry	Die Programmwahl erfolgt automatisch in Abhängigkeit der Programmwahl an der vernetzten Waschmaschine.		
Glätten	1 kg	Gewaschene, feuchte Textilien	Zum Reduzieren von Knittern nach vorherigem Schleudern in der Waschmaschine ohne zusätzlichen Dampf.
PowerFresh	1 kg	Gewaschene, feuchte Textilien	Zum Auffrischen und Glätten mit Dampf
Lüften warm	9 kg	Alle Textilien trocknen oder zu Ende trocknen	—
DryFresh	4 kg	Gewaschene, feuchte Textilien	Zum Auffrischen ohne zusätzlichen Dampf
Express	4 kg	Unempfindliche Textilien für das Programm <i>Baumwolle</i>	—
Outdoor	2,5 kg	Funktionstextilien wie Outdoorjacken und -hosen mit Membranen, z. B. Gore-tex®, STYMPATEX®, WIND-STOPPER	—
Imprägnieren	2,5 kg	Textilien aus Microfaser und vorwiegend synthetischen Fasern, z. B. Outdoor-, Ski-, Regenbekleidung, Tischwäsche	Es besteht Brandgefahr. Sie dürfen keine Textilien trocknen, die mit einem paraffinhaltigen Mittel imprägniert wurden.
Sportwäsche	3 kg	Textilien für Sport und Fitness, z. B. Trikots und Hosen, Mikrofaser-Sportbekleidung und Fleece	—
Daunen/Bettdecken	—	Kopfkissen und Bettdecken mit Füllungen aus Federn (Daunen) oder Synthetik	1-2 Kopfkissen 40 x 80 cm oder 1 Kopfkissen 80 x 80 cm oder 1 Bettdecke
Automatic	5 kg	Beladungsmix aus Textilien für die Programme <i>Baumwolle</i> und <i>Pflegeleicht</i>	—
Bettwäsche Korbprogramm	4 kg 3,5 kg	Bettwäsche, Laken, Kissenbezüge Trocknergeeignete Produkte, die nicht mechanisch beansprucht werden sollen.	Knöpfe oder Reißverschlüsse schließen. Nur mit Trocknerkorb trocknen.
Finish Wolle	1 kg	Wolltextilien und Textilien aus Wollgemischen, z. B. Pullover, Strickjacken, Socken/Strümpfe	Wolltextilien erhalten ein Finish und werden in kurzer Zeit aufgelockert und flauschiger, aber nicht fertig getrocknet.
Lüften kalt	9 kg	Alle Textilien	—
Finish Seide	1 kg	Textilien aus Seide, z. B. Blusen, Hemden	Programm zum Reduzieren von Knitterfalten, aber Textilien werden nicht fertig getrocknet.

Trockenstufen

- *HygieneDry* für Textilien mit Hygieneanforderungen und für mehrlagige oder besonders dicke Textilien. Trocknung mit konstant hoher Temperatur über einen längeren Zeitraum hinweg zum Reduzieren von Keimen und Allergenen. Um das Hygieneergebnis zu erzielen, das Programm nicht unterbrechen.
- *Schränktrocknen* + für Textilien, die direkt in den Schrank gelegt werden.
- *Schränktrocknen* für Textilien, die schrumpfen können, z. B. Textilien aus leichter Baumwolle oder Jersey.
- *Bügeltrocknen* + *Bügeltrocknen* für Textilien, die gebügelt oder gemangelt werden.

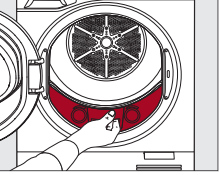
PROGRAMMÜBERSICHT

Reinigung und Pflege

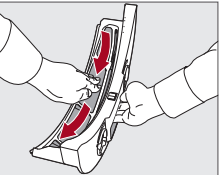
Flusenfilter reinigen

Reinigen Sie die Flusenfilter nach jedem Trockenprogramm.

- Öffnen Sie die Trocknertür.



- Ziehen Sie den Flusenfilter heraus.



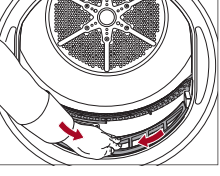
- Entfernen Sie die Flusen.

Tipp: Unter Ihren Fingern bildet sich ein Flusenknäuel, wenn Sie Flusen abstreifen. Streifen Sie mit dem Flusenknäuel alle restlichen Flusen ab.

Tipp: Verwenden Sie alternativ einen Staubsauger mit einem Saugpinsel.



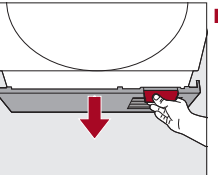
Umweltbelastung durch Flusen im Abwasser.
Um zu vermeiden, dass Mikroplastik im Abwassersystem verbreitet wird, sollten Flusen nicht in den Abfluss gelangen. Werfen Sie Flusen in den Mülleimer.



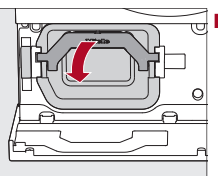
- Entsorgen Sie Flusen.

Sockelfilter reinigen

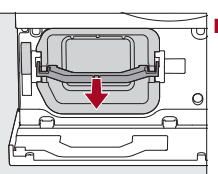
Reinigen Sie den Sockelfilter nur nach Anzeige im Display oder wenn sich die Programmlaufzeit extrem verlängert hat.



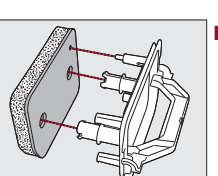
- Öffnen Sie die Sockelklappe.



- Klappen Sie den Griff nach unten.



- Ziehen Sie den Halter am Griff gefasst nach vorne heraus.



- Ziehen Sie den Sockelfilter vom Halter ab.

■ Um das Reinigungswasser aufzufangen, stellen Sie eine Schüssel oder einen Eimer unter den Wasserhahn.

fold here

fold here

REINIGUNG UND PFLEGE

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
Fehler F. Wenn Gerät aus- und wieder einschalten ohne Erfolg, Kundendienst kontaktieren. Informationen über 	Die Ursache lässt sich nicht unmittelbar feststellen. ■ Folgen Sie der Anweisung im Display.
Behälter leeren oder Ablauf prüfen	Der Kondensatbehälter ist voll oder der Ablaufschlauch ist geknickt. ■ Um die Meldung auszuschalten, drehen Sie den Programmwähler auf Programmwählerstellung  . ■ Entleeren Sie den Kondensatbehälter. ■ Prüfen Sie den Ablaufschlauch. Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt werden.
Flusen entfernen. Flusenfilter und Sockelfilter reinigen	Der Trockner arbeitet nicht optimal oder nicht wirtschaftlich. Mögliche Ursachen können Beeinträchtigungen durch Rückstände von Flusen oder Waschmitteln sein. ■ Um die Meldung auszuschalten, drehen Sie den Programmwähler auf Programmwählerstellung  . ■ Reinigen Sie den Flusenfilter. ■ Reinigen Sie den Sockelfilter.
Fehler F66 • Luftwege Flusenfilter und Sockelfilter reinigen. Wärmetauscher und Luftwege kontrollieren. Gerät aus- und einschalten. Lässt sich der Fehler nicht beheben, Kundendienst kontaktieren. Informationen über 	Eine sehr starke Verschmutzung durch Flusen liegt vor. ■ Folgen Sie der Anweisung im Display. <i>Fehler F66 • Luftwege</i> wird in vielen Fällen deswegen angezeigt, weil die Flusenfilter oder der Sockelfilter nicht oder nur unzureichend gereinigt wurden.

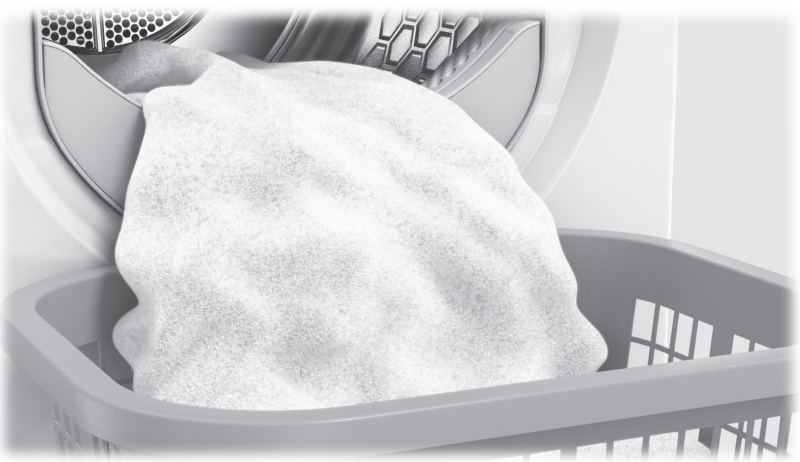
fold here

fold here

PROBLEME BEHEBEN

Problem	Ursache und Behebung
Die Wäsche ist nicht zufriedenstellend getrocknet	Die Beladung bestand aus unterschiedlichen Geweben. ■ Trocknen Sie mit <i>Lüften warm</i> nach. ■ Wählen Sie demnächst ein geeignetes Programm.
Wäschestücke aus synthetischen Fasern sind nach dem Trocknen statisch aufgeladen	Textilien aus Synthetik können sich im Trockner statisch aufladen. ■ Ein beim Waschen verwendetes Weichspülmittel im letzten Spülgang kann die statische Aufladung beim Trocknen mindern.
Beim Trocknen fallen Flusen an	Flusen, die sich hauptsächlich durch Abrieb beim Tragen oder zum Teil beim Waschen auf den Textilien gebildet haben, lösen sich. Die Beanspruchung im Trockner ist eher gering. Flusen werden durch Flusen- und Sockelfilter aufgefangen. ■ Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel „Reinigung und Pflege“.
Sirrende oder brummende Betriebsgeräusche sind zu hören	Sirrende und brummende Geräusche beim Trocknen sind kein Fehler. Sie hören die Geräusche vom Kompressor (Wärmepumpe) oder von der Pumpe für SteamCare. ■ Sie müssen nichts tun.

Kurzgebrauchsanweisung
Wärmepumpentrockner



Diese Kurzgebrauchsanweisung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung! Es ist notwendig, sich mit der Handhabung des Trockners vertraut zu machen. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanweisung und beachten Sie das Kapitel Sicherheitshinweise und Warnungen.

fold here

fold here



fold here

fold here